

Warum wir streiken!

Um die ganze Tragweite des jetzt nur mehr als Kassensanierungspapier bezeichneten Gesetzesentwurfes zu erfassen, muß man **ca. 10 Jahre zurückblicken**, um auch alle jene vorbereitenden Maßnahmen kennenzulernen, die alle ÖVP-geführten Koalitionsregierungen seither auch schon per Gesetz im Parlament beschlossen haben.

Es wurden die Gebietskrankenkassen (GKK) schleichend aber erfolgreich finanziell ausgehungert:

z.B. wurde der **Hebesatz der ASVG-Pensionisten** nicht adäquat angehoben. Der Hebesatz ist der Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung, den bei Pensionisten der Staat übernimmt. Er beläuft sich gegenüber 1999 weiterhin auf 100 %-Punkten, während er bei den Bauern auf 350%-Punkte und bei den Gewerbliche Wirtschaft-Versicherten immerhin auf 250%-Punkte angehoben wurde. Ein Anheben bei den ASVG-Pensionisten auf die 250%-Punkte der GW würde die **GKK in 1 Jahr in die schwarzen Zahlen** führen. Weiters wurde das Wochengeld für Schwangere der GKK aufgebürdet, weil Schwangerschaft ja eindeutig eine Krankheit ist?! Viele weitere Maßnahmen führten dazu, daß die GKKn seit 2007 pleite sind.

Auch wurde schon im Parlament beschlossen, daß das Errichten von **Ambulanten Versorgungszentren (AVZ)** erlaubt und erwünscht ist, wobei als **Kapitalgeber auch In- und ausländische Finanziere** (Hedgefonds etc.) möglich sind. Dieses Modell der AVZs ist 1:1 aus **Deutschland** abgekupfert, wo sie MVZ (Medizinische Versorgungszentren) genannt werden. Anfänglich **zur Versorgung strukturschwacher Regionen gedacht**, was ja zu befürworten ist, sitzen diese MVZs **jetzt aber zu über 90% in Großstädten**, weil man **dort schnell viel Gewinn** machen kann. Und dort wird von gewinnorientierten Unternehmen und nicht mehr sozialorientierten Einrichtungen mit geringstem Personal- und Kostenaufwand und wenig zwischenmenschlicher Beziehung Medizin betrieben - wer unter die Räder kommt, ist der Patient.

Weiters gibt es per Gesetzesbeschluß in Ö seit ca. 1 Jahr den **"approbierten Arzt"**. Diese KollegInnen werden die nächsten Studienabgänger sein: nach nur 1 Jahr Turnus (dzt. 3,5 Jahre) dürfen Sie dann unter Aufsicht in einem AVZ arbeiten - was das für eine **fachliche Qualität** sein wird, kann sich jeder selber vorstellen. Es müssen sogenannte **Therapiepfade** begangen werden und die Patienten nach vorgegebenen Richtlinien behandelt werden. Ein Abweichen von diesen Therapiepfaden ist nicht erlaubt - und genau das macht aber die "ärztliche Kunst" aus. **Billigste Medizin statt bestmöglicher!**

Der aktuelle Plan zur Kassensanierung stammt angeblich aus der Feder der Sozialpartner, es ist aber ein Diktat der Wirtschaftskammer - die Gewerkschaft hat kein einziges Wort dazu beigetragen.

Es sollen also die Niedergelassenen (Praktische- und Fachärzte) alle 5 Jahre überprüft werden, ob Sie irgendwelche abstrusen Qualitäts- und Ökonomiekriterien erfüllt haben: wenn nicht, was ganz sicher der Fall sein wird, gibt es einmal eine Verwarnung und nach weiteren 5 Jahren dann den Verlust des Kassenvertrages.

Während dieser **kommenden 10 Jahre** sind die AVZs hochgezogen und genügend approbierte **Ärzte** vorhanden, die darin arbeiten sollen: **schlecht bezahlt, schlecht ausgebildet, überfordert und sicher nicht hoch motiviert.**

Wenn dann alle Niedergelassenen das Handtuch geworfen haben, werden die **Preise** für die in den **AVZs** angebotenen Leistungen **steigen**, weil ja keine Konkurrenz mehr vorhanden ist.

Es wird dann sicher keine Zwei-, sondern eine Drei- oder Vierklassenmedizin geben.

Um das alles zu verhindern und unsere Patienten auch in Zukunft bestmöglich behandeln zu können, werden wir am 16.6.2008 streiken - und ev auch danach. Es wird auch noch eine Großdemo geben - mit unseren Patienten, und wenn wir genug sind, werden wir diesen Plan zu Fall bringen. Denn schließlich werden wir alle einmal Patient - und ich will nicht in einem AVZ behandelt werden.

Um die Situation in Deutschland kennenzulernen, klickt bitte auf folgenden Link:
www.nachdenkseiten.de/?p=2965

Wenn Ihr meine Sicht der Dinge teilt, leitet dieses Mail bitte an alle Freunde und Bekannten weiter und kommt alle zur eventuell notwendigen Großdemonstration.

In großer Sorge und doch auch zuversichtlich

Dr Heinz Stolz